

Inge Keller gestorben

Die Schauspielerin Inge Keller ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 93 Jahren in einem Berliner Pflegeheim. Keller debütierte 1942 im Theater am Kurfürstendamm, nach mehreren Stationen ging sie 1950 an das Deutsche Theater in Ostberlin, an dem sie bis 2001 festes Ensemblemitglied war, und wo sie anschließend als Gast auftrat. 2007 beging sie dort ihr 65. Bühnenjubiläum.

Keller galt als eine der letzten großen Theaterdiven. Sie arbeitete mit Regisseuren wie Wolfgang Langhoff, Peter Stein, Thomas Langhoff, Harry Kupfer, Robert Wilson, Einar Schleef und Michael Thalheimer zusammen. Im DDR-Fernsehen spielte sie in »Gewissen in Aufruhr« (1961), »Kleiner Mann - Was nun?« (1967) und »Effi Briest« (1970). Auch nach 1989 sah man Keller in Kino und Fernsehen, in »Aimée und Jaguar«, »Lola und Bilidikid« (beide 1999) oder in der ZDF-Serie »Wilsberg«. Auf der Theaterbühne begeisterte die zarte Schauspielerin noch im hohen Alter als »Tilla« - in einem Stück über die Schauspiellegende Tilla Durieux.

In den 50er Jahren war sie zeitweise mit Karl-Eduard von Schnitzler verheiratet, der später als politischer TV-Kommentator (»Der Schwarze Kanal«) berühmt wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304949.inge-keller-gestorben.html>